

Vokal Nachrichten.

George Ballantine ist gestern Abend nach zwei Monate langem Aufenthalt nahe Glendive, Montana, hier angelangt.

Die Familie J. M. Ringers von Eden, Nebraska, war am 4. Juli per Auto herübergefahren, um dabei den Freitag zu verbringen.

Albert Nix hat auf seiner Farm in Central Township ein neues Wohnhaus vollendet, welches an Größe alles in der Morrillville Umgegend übertrifft.

In Randolph wird eine Petition erstellt, welche eine Spezial-Wahl erfordert für den Bau eines neuen öffentlichen Schulhauses, welches \$15,000 kosten soll.

Gelegentlich des Missionsfestes der Trinitatisgemeinde am vergangenen Sonntag waren die Herren Wm. Miller und Aug. Hingmann von Bazille Mills herübergekommen.

Frank Swan und Frau von Blatte, E. D., waren mit der Familie Ed. Mühlbrandt von Aten herübergekommen, um den national feiertag bei hiesigen Freunden zu verbringen.

Wir erhielten letzte Woche die Nachricht, daß Karhen Klingfort sich in Linngrove, Iowa, befindet und wurden wir erlucht, die Germania zukünftig an seine Adresse dorthin zu senden.

Eine Carladung Bohraparate für den Betrieb der Arbeiten an dem Delbrunnen ist gestern hier eingetroffen und wird nächste Woche die Arbeit unter Leitung der Gebrüder Jngerfol wieder beginnen.

Henry Schröder, nördlich von Bloomfield wohnend, hatte letzte Woche das Unglück, mit einer Wagenladung Heu umzufallen, wobei er den linken Arm zwischen dem Hüften und dem Handgelenk brach.

Frank Gartner jun., welcher seit einiger Zeit im Eisenbahndienst als Heizer beschäftigt war, mußte zeitweise wegen Unwohlseins diesen Posten niederlegen und erhielt derselbe 6 Monate Urlaub von der Bahngesellschaft.

Am Dienstag, den 12. Juli werden die Republikaner unseres Countys in Center ihre County-Convention abhalten. Die demokratische County-Convention wird am Dienstag, den 19. Juli, ebenfalls in Center abgehalten.

Auf einer Straßen-Kreuzung dahier wurde am Dienstag letzter Woche Mrs. Mary Olson von einem Automobil getroffen, welches von A. R. Boumann gelenkt wurde. Glücklicherweise entkam Mrs. Olson mit geringen Verletzungen.

Nach kurzer Krankheit starb heute Vormittag Gladys Johnson, die 8-jährige Tochter des letzten Winter verstorbenen Ehepaars J. M. Johnson und Frau. Die Beerdigung auf dem öffentlichen Friedhof fand heute Nachmittag statt.

Wir veröffentlichen an anderer Stelle den Finanzausweis der First National Bank. Im Vergleich mit früheren Berichten zeigt dieser Bericht eine Zunahme in Einlagen sowie allgemeine Vergrößerung ihrer geschäftlichen Tätigkeit. Leset den Bericht.

Wm. Featherstone und Frau von Sioux City besaßen sich am 4. Juli in unserer Mitte. Herr Featherstone reiste schon am folgenden Tage zurück, während seine Gattin noch einige Tage bei ihren Eltern, Herr und Frau Louis Gava, verweilen wird.

Pastor A. Ollenburg und Familie begaben sich am Dienstag nach Plainview, um bei dortigen Freunden einige Tage zu verleben. Dieselben werden vor ihrer Heimkehr am Freitag auch bei der Familie Henry Krugmann in McLean besuchsweise ein-treten.

Unter den Randolph Besuchern, welche den 4. Juli hier verbrachten, bemerkten wir Walter Weber und Frau, August Krohn und Frau, Hermann Broer, Henry Broer, Joachim Böttcher, Friedrich Martert, Carl Burmeister und Henry Breding.

Ed. Rosenthal, Studiosus der Ethnologie in Prairie du Chiene Wis., weilt seit Beginn der Schulferien bei der Familie seines Schwagers Wm. Schulte. Derselbe wird sich anfangs nächster Woche nach seiner Heimat in Westphalia, Iowa, begeben.

Das 6 Jahre alte Söhnchen von Ghas. Kuden in Crofton erlitt letzte Woche einen Beinbruch, indem Kuden's Auto über das Kind hinwegfuhr. Der Knabe war unbenutzt auf das Trittbrett der Maschine geklettert, während Herr Kuden dieselbe aus dem Stall holte und fuhr das vordere Rad mit obigem Resultat über sein Bein.

Am Donnerstag letzter Woche wurden auf dem Gute des J. G. Johnson nahe Center die Tochter des letzteren, Mrs. Grace Johnson, mit G. C. Barnes von Holbrook, Colorado, durch Rev. St. Louis von hier verheiratet. Herr Barnes wohnte bis vor Jahresfrist etwa 7 Meilen westlich von Bloomfield, bezog aber nach dem Staate Colorado und lebte leipstin jurad, um seine Braut in die neue Heimat zu führen.

J. H. Ulrich von Crofton, einer der Bioniere des nördlichen Knox Countys, beabsichtigt nach Goodman, Missouri, zu ziehen. Während seines letzten Aufenthalts dorthin erwarb Herr Ulrich dieselben einen 10 Acker Ackerbau und wird er demnächst mit dem Bau neuer Gebäude auf dem Plage beginnen.

In der Herbstwahl ist nur ein einziger County-Amt zu erwählen, nämlich der County-Schreiber. Ohne Zweifel wird der jetzige Inhaber des Amtes V. H. Petersen sich auf dem demokratischen Ticket um die Wiederwahl bewerben, während voraussichtlich E. A. Houston von Kiobara die Nominierung auf republikanischem Ticket erhalten wird.

In verfloßener Woche ist in folgenden Familien, gemäß der Auskunft, welche wir von Dr. Bleid erlangten, der Storch eingelebt und wurden die Familien wie angegeben mit einem männlichen oder weiblichen Sproßin beglückt: Wm. Jörn, Mädchen; Frank Doane, Mädchen; Ghas. Lufens, Mädchen; Jas. Muzet, Knabe; Adam Donnelly, Mädchen.

Henry Hinrichs in Cleveland Township wohnend, erkrankte letzte Woche infolge Blinddarmentzündung und wurde am Mittwoch letzter Woche seitens eines Sioux City Arztes unter Mitwirkung der Ärzte Bridges und Swanson von Wausa eine Operation vorgenommen. Hinrichs' Zustand gab zeitweilig Veranlassung zu ernsthaften Befürchtungen, doch ist eine Wendung zum Besseren eingetreten.

Einen ungemein hohen Preis für drei Carladung Stiere wurde dieser Tage im Omaha Markt bezahlt. Der Farmer E. T. Graham von Crofton, Neb., erhielt \$8.25 per hundert Pfund für 55 Kopf, welche durchschnittlich 1555 Pfund wogen; also brachten dieselben jeder \$128.28. Die Stiere waren neun Monate lang gefüttert und behauptet der Viehzüchter, daß selbst zu dem großen Preis, welchen er erhielt, er in Anbetracht der hohen Futterkosten nur einen lehr bescheidenen Gewinn aufzuweisen habe.

Aus einem Dorfe des Untermaines kam dieser Tage eine biedere Bauersfrau zu dem Photographen des Nachbarortes und ersuchte ihn um die Herstellung eines Bildes ihres verstorbenen Mannes. Als der Photograph fragte, ob sie eine Photographie des Verstorbenen mitgebracht habe, meinte das naide Mütterlein recht treuberzig: Na, Herr Photograph, a Bild hunn ich nit, awer sein Militärpaß hunn ich mitgebracht, do steht's ganz genau drinne, wie er ausgehien hat.

Die Herren Galvin Keller, W. Brown, E. E. Bruce und Kollege W. V. Kirk von Creighton waren am Dienstag Besucher Bloomfields. Herr Kirk verkehrte uns mit einem freundlichen Besuch und wurde die Versammlung des Knox County Prehverbandes am 16. Juli auf der Bart Insel nahe Kiobara besprochen. In Knox County befinden sich elf Zeitungen, deren Herausgeber es sich zur Aufgabe machen wollen, einmal jährlich gemeinschaftlich einen Auszug zu veranstalten, und bietet die Bart Insel einen idyllischen Platz für eine solche Zusammenkunft.

Im Bospesbil Theater fand am Abend des 4. Juli zwischen John Richmond und Benton Walters von hier ein Preislopfen statt, welches 200 Dollar Eintrittspreis annähernd 2000 Zuschauer der Klopflust herbeiführte. Als Einleitung zu jenem Hauptereignis war ein Ringen zwischen Volquartien und einem gewissen Gagers arrangirt, in welchem letzterer als Sieger hervorging. Die Preisholzerlei endigte in der dritten Runde, nachdem Walters seinen Gegner mehrere Male zu Boden schlug und dem angekündigten 30-Rund-Konteh ein vorzeitiges Ende bereiteite.

Sehr getraucht waren diejenigen Personen, welche gemäß der Anzeige des hiesigen Eagle Klubs am 4. Juli die telegraphische Meldung des in Reno, Nevada, stattgefundenen Preislopfers zwischen Jim Jeffries und dem Kojen Johnson erwarteten. Aus uns unbekanntem Grunde konnte die Meldung nicht telegraphisch gemacht werden, und erst um 6 Uhr abends wurde telephonic in Erfahrung gebracht, daß der schwarze Klopflüster den Sieg über seinen Gegner in der 15. Runde errang. Hierüber nochmals allgemeine Enttäuschung.

Der Bericht des Schatzmeisters der Bloomfield öffentlichen Schule wurde am Montag voriger Woche bei Gelegenheit der jährlichen Versammlung und der Schulwahl dem Publikum vorgelegt. Es geht daraus hervor, daß unsere Schulfinanzen sich in gutem Zustande befinden und von dem Schatzmeister der Schulbehörde erfahren wir, daß die Ausgaben der Schule im verfloßenen Jahr bedeutend geringer waren wie in vorhergehenden Jahren und daß der Schluß des Schuljahres sich über \$1000 in der Kasse befinden. Es wurde eine Bekrueerung von 25 Mills für das gegenwertige Jahr erhoben. Bei der Schulwahl, welche nebenbei gelang, ist nicht beabsichtigt, werden die bisherigen Mitglieder G. D. Watson und V. J. Ojard wiedererwählt.

Am letzten Freitag fand in dem Hause des Pastors Hr. Kabe eine festliche Party statt, welche zu Ehren des Geburtstages des Herrn Pastors von den Gemeindegliedern im Geheimen arrangirt wurde. Leider mußte sich der Pastor am Nachmittag selbigen Tages an das Krankenbett des H. Hinrichs in Cleveland Township begeben, um dem schwererkrankten Patienten das Abendmahl zu geben. Bei seiner Rückkehr um 11 Uhr abends war er nicht wenig überrascht, als er seinen Kalen voll Reischen wimmeln sah. Nach herzlichem Gratulation seitens der Anwesenden legte man sich zu Tisch und labte sich an den dargereichten Speisen. Nach weiteren Stunden fröhlichen Zusammenlebens verabschiedete man sich mit dem Wunsch, diesen Tag noch oft im Kreise der Pastoren-Familie miteinander zu dürfen.

Wie in verfloßenen Ausgaben dieser Zeitung angekündigt, fand letzten Sonntag auf dem schon eingerichteten Hof des Frank Otto das jährliche Missionsfest der Trinitatisgemeinde bei äußerst großer Teilnahme seinen Verlauf. Im schattigen Waldchen wurde den Besuchern angenehme Unterhaltung geboten und programmgemäß wurde der Gottesdienst, Gesang und Predigten gehalten. Neben dem hiesigen Pastor A. Ollenburg waren zur Mitwirkung bei dem Feste erschienen die Pastoren F. G. Winges von Bazille Mills und J. G. Schulz von der lutherischen Gemeinde in Columbia Township. Die Damen der Gemeinde hatten für den inneren Menschen reichlich gesorgt und nach dem geistigen Genuß des Vormittags Gottesdienstes reichten sich die Anwesenden entlang die schneebedeckten Tische und gedachten dabei der Frauen, welche hier ihre Kostkunst so trefflich zur Probe gebracht hatten. Unter anderem wurde auch die übliche Kollekte für die Unterstützung armer Studenten aufgenommen und betrug dieselbe \$123.15. Nach vollbrachter Feier verabschiedeten sich die Anwesenden mit dem Bewußtsein, unter günstigen Witterungsverhältnissen ein hebreres geistiges Fest erlebt zu haben.

Nach kurzer Krankheit starb am Dienstag Nachmittag im hiesigen Kal Hospital der etwa 40 Jahre alte John Golling von nahe Center. Erst letzten Freitag wurde der Erkrankte zwecks Behandlung seines Fußes, welcher Spuren von Blutvergiftung zeigte, hierher gebracht. Das erkrankte Glied besserte sich, dennoch war Golling's Zustand ein so beklagenswerter, daß er am Dienstag Nachmittag das Ende seiner irdischen Karriere erreichte. Am Krankenlager weilten Frau Golling, ein Bruder Sid Golling von Randolph und eine Schwester, Mrs. Christina Golling von LeMars, welche als Krankenwärterin ihrem Bruder die hingebendste Pflege angedeihen ließ. Neben der schwer betroffenen Witwe überleben 6 Kinder den Dahingegangenen, von denen das älteste etwa 17 Jahre, das jüngste 3 Jahre alt ist. Die Leiche des Verstorbenen wurde am Mittwoch Morgen nach David City, Nebraska, gesandt, wo dieselbe an der Seite seiner ihm in die Ewigkeit vorangegangenen 2 Kinder zur letzten Ruhe bestätte gebracht wird. Frau Golling, Sid Golling und Sid Medinger begleiteten von hier aus die Leiche zur Begräbnisstätte. Der Verstorbenen kam vor etwa 5 Jahren nach Bloomfield und betrieb derselbe mehrere Jahre gemeinsam mit Peter Lipold eine Wirtschaft dahier. Vor Jahresfrist verzog derselbe mit seiner Familie auf eine Farm 2 Meilen südlich von Center; doch zu gleicher Zeit betrieb Golling bis verfloßenes Frühjahr eine Wirtschaft in Center. Gewiß ein recht beklagenswerter Todesfall.

Nach kurzer Krankheit starb heute Vormittag Gladys Johnson, die 8-jährige Tochter des letzten Winter verstorbenen Ehepaars J. M. Johnson und Frau. Die Beerdigung auf dem öffentlichen Friedhof fand heute Nachmittag statt.

Wir veröffentlichen an anderer Stelle den Finanzausweis der First National Bank. Im Vergleich mit früheren Berichten zeigt dieser Bericht eine Zunahme in Einlagen sowie allgemeine Vergrößerung ihrer geschäftlichen Tätigkeit. Leset den Bericht.

Wm. Featherstone und Frau von Sioux City besaßen sich am 4. Juli in unserer Mitte. Herr Featherstone reiste schon am folgenden Tage zurück, während seine Gattin noch einige Tage bei ihren Eltern, Herr und Frau Louis Gava, verweilen wird.

Pastor A. Ollenburg und Familie begaben sich am Dienstag nach Plainview, um bei dortigen Freunden einige Tage zu verbringen. Dieselben werden vor ihrer Heimkehr am Freitag auch bei der Familie Henry Krugmann in McLean besuchsweise ein-treten.

Unter den Randolph Besuchern, welche den 4. Juli hier verbrachten, bemerkten wir Walter Weber und Frau, August Krohn und Frau, Hermann Broer, Henry Broer, Joachim Böttcher, Friedrich Martert, Carl Burmeister und Henry Breding.

Ed. Rosenthal, Studiosus der Ethnologie in Prairie du Chiene Wis., weilt seit Beginn der Schulferien bei der Familie seines Schwagers Wm. Schulte. Derselbe wird sich anfangs nächster Woche nach seiner Heimat in Westphalia, Iowa, begeben.

Das 6 Jahre alte Söhnchen von Ghas. Kuden in Crofton erlitt letzte Woche einen Beinbruch, indem Kuden's Auto über das Kind hinwegfuhr. Der Knabe war unbenutzt auf das Trittbrett der Maschine geklettert, während Herr Kuden dieselbe aus dem Stall holte und fuhr das vordere Rad mit obigem Resultat über sein Bein.

Am Donnerstag letzter Woche wurden auf dem Gute des J. G. Johnson nahe Center die Tochter des letzteren, Mrs. Grace Johnson, mit G. C. Barnes von Holbrook, Colorado, durch Rev. St. Louis von hier verheiratet. Herr Barnes wohnte bis vor Jahresfrist etwa 7 Meilen westlich von Bloomfield, bezog aber nach dem Staate Colorado und lebte leipstin jurad, um seine Braut in die neue Heimat zu führen.

Extra Bedienung für Euch ange stellt. The Fair Store Kalte Lemonade wird am Samstag serviert

Großer Juli Ausverkauf

Wir werden den größten Ausverkauf ansetzen, welchen wir bis jetzt abgehalten haben. Jeder Dollar Wert der Sommer Waren muß in bares Geld umgefest werden; und wir müssen es noch diesen Monat tun. Die Waren werden beinahe auf die Hälfte des richtigen Preises herabgefest. Es ist bei uns Gebrauch, keine Waren von einer Saison zur andern überzuliegen. Hier ist eine Gelegenheit. Der Verkauf beginnt am Freitag, den 8. Juli. Verfehlt nicht zu kommen, denn dieses ist der größte Ausverkauf, welcher bis jetzt stattfand.

Beachtet unsere Preise.

Damen Percalé Blouses auf die dem Verkauf 69c	Männer Arbeits- Hemden. Die be- sten, die man für 50 kaufen kann. Spezial Preis 39c	Kinder Oxfords Wert 1.75 Spezial-Preis 98c	Damen Blousen Wert 2.50 jetzt 1.49	Damen - Blousen Wert 1.98 jetzt 1.25
Damen Ganz- Seid. Spezial 3 für 25c	Handtücher zu 12c Spezial-Preis 5c	Frei. Kalte Lemonade am Samstag.	Goosy Zwirn 6 Spulen für 25c	Seidene Blousen Wert 6.50 jetzt 2.98
Männer Union Suits 1.25. Spe- zial Preis 89c	Rissen-Bezüge 20c Spezial-Preis 12c	Damen Oxfords, 2 Sorten Sorte 1 Wert 3.50 jetzt 1.98 Sorte 2 Wert 2.50 jetzt 1.39	Berlmutter Knöp- fe Dp. 3c	Dameningerie und Lawn Kleider Wert 8.50, jetzt 3.98
Männer Unterlei- der 50c Spezial- Preis 39c	Stechnadeln 5c per Buket, Spezial- Preis 1c	25 Herren - Anzüge Wert 17.50, jetzt 10.00 Gute Auswahl	Damen - Blousen Wert 1.25 jetzt 69c	Herren - Hemde Wert 1.50 jetzt 89c

Jede Yard in Stidwaren wird in zwei Sor-
ten verkauft werden.
Sorte 1 Wert 12 1/2c, Spezial-Preis 5c.
Sorte 2 Wert 25c, Spezial-Preis 12 1/2c

S. W. Baron.

Ausgaben:

Einbezahltes Kapital	25 000 00
Ueberbüchig Fund	2 500 00
Ungeteiltte Profite	1 911 72
Rail. Banknoten ausstehend	6 250 00
Individuelle Depositen	68 341 14
Zeit Certificate	57 170 02
Total	125 511 16
Total	161 372 88

Wir erhalten mehrere Male wöchent-
lich Gemische und Früchte zugesandt,
fraget nach in Grand Restaurant.

Die Citizens State Bank macht Farm-
anleihen zu niedrigen Raten und ohne
Bezugung. Ebenfalls wird unver-
lässige Versicherung ausgestellt. Spre-
chet vor in der Bank.

Dr. Mullen, Zahnarzt. Office über
Hillers Laden.

Dängematten, Bade-Bälle und der
artigen Sportwaren in größter Aus-
wahl. Wells-Kalar Drug Co.

Vollständige Steuerliste in der Farm-
ers & Merchants State Bank. Ihr
kann gute Steuern dort bezahlen

Excursion nach Montana am Dienst-
tag, den 21. Juni. Wegen näheres
wende man sich an W. G. Pan Felt.

Marktbericht.

Bloomfield, Neb., 7. Juli 1910.	
Weizen	81
Roth	45
Pafer	28
Kornger	50
Gerste	39
Alfalfa	1.74
Schweine	8.30
Paifer	18
Wies	11
Kartoffeln	

That suit fits, Mr. Swell Dresser.

Seid Ihr zufrieden mit den Arbeiten des Kunden-
schneiders? Wenn nicht, so besuchet uns, wir werden Euch
einen Anzug zeigen, der fertig ist zum anziehen und Ihr
werdet nie wieder einen Anzug von einem Schneider machen
lassen. Auch werden wir Euch Geld ersparen, 15 bis 25
Dollars an einem Anzug.
Garantirte Waren in unserem Laden. Nur 12 Dol-
lars für einen guten Anzug. Können Ihr einen guten Anzug
für weniger Geld erhalten? Für unseren besten Anzug
nur 35 Dollars, ein besserer wird nicht gemacht.

**Erfahret Näheres über die
wertvollen Prämien, die wir
geben.**

Simon Kleiderladen.
P. W. Piewer, Geschäftsf. Barth